



zur Publikation ab 24. August 2016, 12:00 Uhr

## MEDIENMITTEILUNG

---

### ImproTheaterTour – interaktiv durch den Riesenbunker

Eine Zusammenarbeit von *unterirdisch überleben* & *Theater Improphil*



**Nebst zuFussTouren, SegwayTouren, KinderTouren, EnglishTours und HalbtagesTouren kommt just im 40-Jahre-Jubiläumsjahr 2016 ein neues Angebot an geführten Rundgängen durch die Zivilschutzanlage Sonnenberg in Luzern dazu: die ImproTheaterTour. Auf dieser Tour verschmelzen die historische Zeitreise zurück in die 70er Jahre von *unterirdisch überleben* mit der Kunst des Improvisationstheaters von Improphil (Theatersport Schweizermeister 2016).**

Ab Ende August 2016 können Interessierte unter der Leitung eines Guides aus der professionellen Improvisationstheaterszene den Bunker im Sonnenberg interaktiv erkunden. Mittels Einspielungen verschiedener kurzer Filmbeiträge tauchen sie dabei in die Zeit des Kalten Kriegs, den Bau der Zivilschutzanlage Sonnenberg und diverser Fragen ein, die sich rund um diese Themen auf tun. Zur Sprache kommen einerseits die notwendige Vorsorge und das mögliche Überleben in der Zivilschutzanlage. Auch wird den Tour-Teilnehmenden einen Blick in die aktuelle Nutzung der Räumlichkeiten durch die Luzerner Polizei gewährt, welche hier unterirdische Sammelarrestzellen für bis zu 300 Arrestanten betreibt. Andererseits soll das Historische interaktiv im Hier und Jetzt verankert werden: Welches sind die aktuellen Bedrohungen, Gefahren und Konflikte? Was braucht man neben Nahrung und Kleidung zum Überleben? Wie könnte der Sonnenberg-Bunker auch noch genutzt werden? Die Antworten der Teilnehmenden werden von einem ImproGuide kurzerhand in Gedichten, Songs, Kurzkrimis und vielem mehr verarbeitet. Die neue ImproTheaterTour entsteht im Moment und erhält dadurch etwas Einmaliges. Ausserdem sind die Teilnehmenden DER bestimmende Teil der Tour, indem sie aktiv mit ins Geschehen einbezogen werden.

#### 40 Jahre Riesenbunker

Erbaut wurde die einst weltweit grösste Zivilschutzanlage gleichzeitig mit den Autobahntunnels im Sonnenberg zwischen 1970 und 1976 und feiert dementsprechend dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Im Ernstfall wären auf der Fahrbahn der heutigen Tunnelröhren 20'000 Liegebetten und einigen hundert Toilettenanlagen aufgestellt worden – ein Drittel der Bevölkerung der Stadt Luzern hätte hier Zuflucht gefunden. Zusätzlich wurde über den beiden Tunnelröhren ein siebenstöckiges,



unterirdisches Gebäude in den Berg gebaut, ausgestattet mit Kommandoposten, Notspital und Operationssälen, Küche, Waschküche und vielem mehr!

Seit der Eröffnung des Riesenbunkers im Jahre 1976 bot dieser vielerlei Anlass für Spekulationen und Geheimniskrämereien. Beispielsweise:

- Gab es tatsächlich einen Geheimgang vom Luzerner Stadthaus direkt in den Bunker?
- Ließ sich eines der vier Panzertore an den Tunnel-Enden tatsächlich nicht vollständig schließen, als man dies bei der Übung Ameise im Jahre 1987 ausprobierte?
- Hätte man tatsächlich Medikamente wie Antidepressiva ins Trinkwasser getan, um die 20'000 Menschen in den beiden Autobahnrohren ruhig zu stellen?
- Und hätte man aus demselben Grund zusätzlich sogar die Sauerstoffzufuhr gedrosselt?

Einige dieser Geheimnisse werden für die Tour-Teilnehmenden gelüftet.

Mit der Redimensionierung der Anlage von 2006 bis 2008 wurden die Autobahntunnels als Schutzraum aufgehoben und dient seither nur noch dem Strassenverkehr. Heute fänden im Ernstfall noch 2'000 Personen Schutz im Sonnenberg und zwar in der siebenstöckigen, unterirdischen Kaverne über der Tunnelmitte.

### **Kalter Krieg! Kalter Kaffee?**

40 Jahre nach der Eröffnung des Riesenbunkers im Sonnenberg, 27 Jahre nach dem Mauerfall in Berlin und sechs Jahre nach der Redimensionierung der Sonnenberg Zivilschutzanlage – ist da der Kalte Krieg nun definitiv Geschichte und somit „kalter Kaffee“? Nein, spätestens seit der Krimkrise und dem bewaffneten Kampf im Osten der Ukraine im Jahr 2014 ist häufig die Rede vom „Wiederaufstehen des Kalten Krieges“. Neben Terrorismus und Cyberkrieg stufte der Verteidigungsausschuss des britischen House of Commons Russland auf der Bedrohungsliste wieder ins obere Drittel hoch. Grund genug für uns, mit der neuen ImproTheaterTour in der Zivilschutzanlage Sonnenberg die Geschichte in die Gegenwart zu holen.

### **Das Wichtigste in Kürze**

Öffnungszeiten: Täglich 8-22 Uhr nach Anmeldung/Reservation.  
Dauer: 2 Stunden  
Kosten: Private Gruppen, Firmen: CHF 25.-/Person, mind. CHF 450.-/Gruppe  
Schulklassen ausserkantonale/Privatschulen: CHF 310.-/Klasse  
Schulklassen Kanton Luzern: CHF 155.-/Klasse (DVS-Halbtaxangebot!)  
Gruppengrösse: Pro Gruppe max. 24 Pers. / max. 3 Gruppen gleichzeitig möglich (72 P.)  
Reservation: [www.unterirdisch-ueberleben.ch/reservation](http://www.unterirdisch-ueberleben.ch/reservation)  
Weitere Informationen: [www.improphil.ch](http://www.improphil.ch) und [www.unterirdisch-ueberleben.ch](http://www.unterirdisch-ueberleben.ch)

### **Kontaktpersonen:**

Andrea Huwyler-Bachmann  
Historikerin & Museumspädagogin  
Projektleiterin von unterirdisch überleben  
Rundgang Zivilschutzanlage Sonnenberg  
Tel. 076 447 02 86  
[andrea.huwyler@unterirdisch-ueberleben.ch](mailto:andrea.huwyler@unterirdisch-ueberleben.ch)

Reto Bernhard  
Regisseur, Theaterpädagoge & soz.kult. Animator  
Produktionsleiter, künstlerischer Leiter und  
Schauspieler für das Theater Improphil  
Tel. 078 831 26 21  
[theater@improphil.ch](mailto:theater@improphil.ch)